



„HEIMSPIEL!“

Stadionheft des

KSV 1928 Bingenheim e.V.

1. Spieltag // 05.08.2018



KSV Bingenheim

VS.



TSG Wölfersheim

★	Vieles ist neu beim KSV Bingenheim	2
★	Stand der Liga	3
★	Kader der Saison 18/19	4
★	Der neue Trainer: Mario Ulrich	5
★	Vorbereitung 18/19	6
★	Nachbericht: Kreispokalspiel in Oppershofen	8
★	Spielerportrait: Juri Polinzow	9
★	Im Interview: Kapitän Tobias Stete	10
★	Blick zur Jugend	12
★	Rückblick: 90-jähriges Jubiläum des KSV	14
★	Die nächsten Aufgaben	16

Vieles ist neu beim KSV Bingenheim

Fast bis zum Schluss kämpfte der KSV in der vergangenen Saison gegen den Abstieg. Die 2. Mannschaft musste gar schon zur Winterpause aufgrund von Personalmangel zurückgezogen werden. Sowohl für den Vorstand, als auch für die Spieler stand fest: Es muss sich etwas ändern!

Mit neuer Motivation, neuem Trainerteam und neuen Methoden soll sich in Zukunft einiges rund um den KSV verändern. Ein erstes Beispiel haltet ihr bereits in den Händen – das Stadionheft des KSV! Dieses wird zukünftig regelmäßig zu den Heimspielen des KSV erscheinen und dabei über den aktuellen Stand der Dinge informieren: Lage der Liga, Nachberichte zu bestrittenen Partien, Spielerportraits und vieles mehr!

Zu den Heimspielen wird es ab dieser Saison auch wieder einen „Stadionsprecher“ inklusive akustischer Unterstützung geben. Diesen Posten wird hauptsächlich Nik Spengler übernehmen, der in der A-Jugend unter der Leitung von Bernd Hinkel aktiv ist, zurzeit jedoch verletzungsbedingt aussetzen muss.

Wir alle möchten, dass in Bingenheim der Ball noch lange rollt - erstrecht nach der erfolgreichen Jubiläums-Feier im vergangenen Monat. Dafür benötigt es selbstverständlich auch Unterstützung von außen: Sei es als Fan, Gönner oder Sponsor – wir freuen uns über jegliche Art der Teilhabe am Verein!

Was es aber ebenso braucht ist Zeit: Die neuen Mechanismen müssen greifen und das Team muss sich einspielen. Dass das nicht von heute auf morgen möglich ist, sollte jedem bewusst sein. Der KSV ist jedoch bereit einiges zu ändern und dabei mit voller Motivation anzupacken!



















FRANKFURTER STR. 56
63691 RANSTADT

Stand der Liga

Neue Saison, neues Glück!

Hier ein Überblick über die Gegner des KSV zur Saison 18/19 in der Nordstaffel der Kreisliga B Friedberg. In Zukunft wird an dieser Stelle eine aktuelle Tabelle sowie die Ergebnisse der letzten Partien der Liga zu sehen sein

Übersicht der Gegner:

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
+ 1.	 FSG Wisselsheim	0	0:0	0
- 1.	 KSV Bingenheim	0	0:0	0
+ 1.	 SG Oppershofen	0	0:0	0
+ 1.	 SV Blau-Weiss Espa	0	0:0	0
+ 1.	 SV Hoch-Weisel II	0	0:0	0
+ 1.	 SV Nieder-Weisel II	0	0:0	0
+ 1.	 SV Ober-Mörlen	0	0:0	0
+ 1.	 SV Schwalheim	0	0:0	0
+ 1.	 SV Steinfurth II	0	0:0	0
+ 1.	 SVP Fauerbach	0	0:0	0
+ 1.	 TSG Wölfersheim	0	0:0	0
+ 1.	 TSV Ostheim II	0	0:0	0
+ 1.	 TSV Rödgen	0	0:0	0
+ 1.	 Traiser FC II	0	0:0	0
+ 1.	 Türk. SV Bad Nauheim II	0	0:0	0
+ 1.	 VFR Butzbach	0	0:0	0

Neu dabei sind die Aufsteiger aus der C-Liga: TSV Ostheim II, SV Blau-Weiß Espa, Traiser FC II

Abgestiegen aus der A-Liga: SV Ober-Mörlen





Von der Süd- in die Nordstaffel gewechselt: Türk. SV Bad Nauheim II, TSV Rödgen

Der erste Spieltag:

FREITAG, 03.08.18

 SVP Fauerbach	19:00 Uhr
 SV Ober-Mörlen	

SAMSTAG, 04.08.18

 TSV Ostheim II	16:00 Uhr
 SV Steinfurth II	
 SV Hoch-Weisel II	17:00 Uhr
 TSV Rödgen	

SONNTAG, 05.08.18

 Traiser FC II	13:00 Uhr
 SV Blau-Weiss Espa	
 Türk. SV Bad Nauheim II	13:00 Uhr
 SV Schwalheim	
 SG Oppershofen	15:00 Uhr
 SV Nieder-Weisel II	
 FSG Wisselsheim	15:00 Uhr
 VFR Butzbach	
 KSV Bingenheim	15:00 Uhr
 TSG Wölfersheim	

Kader der Saison 18/19

Zwar sind mit dem Spielertrainer Mario Ulrich und Juri Polinzow „nur“ zwei Neuzugänge für die kommende Saison zu vermelden, allerdings hat der KSV auch keinen Abgang zu verzeichnen, der in der Rückrunde 17/18 noch am Spielgeschehen teilgenommen hat.

Tor: Mirko Brinkmann, Mario Ulrich

Abwehr/ Mittelfeld: Felix Fleischer, Jan Franke, Jan Günther, Magnus Keil, Alexander Klein, Marvin Klein, Jan Magel, Michael Nolte, Juri Polinzow, Fabian Richter, Philipp Piosek, Philipp Stete

Mittelfeld/ Offensive: Gökhan Atay, Yalcin Atay, Yekta Arici, Marko Becker, Norman Dech, Thomas Jockumsen, Sascha Magel, Jan Osswald, Benjamin Ruppel, Juanito Matos Santana, Tobias Stete (C), Yannik Winter

Trainer: Mario Ulrich, Sebastian Knapp



Kader zum 1. Testspiel der Saison 18/19 gegen die SG Gambach/Grünigen (2:2) :

Hinterere Reihe v. l.: Mario Ulrich, Juri Polinzow, Jan Franke, Philipp Stete, Tobias Stete, Sascha Magel, Yalcin Atay, Jan Günther

Vordere Reihe v. l.: Marko Becker, Jan Magel, Alexander Klein, Mirko Brinkmann, Yannik Winter, Norman Dech, Magnus Keil

Der neue Trainer: Mario Ulrich

Nachdem Udo Mogk zur Winterpause der letzten Saison interimweise den Trainerposten des KSV übernommen hatte steht für die kommende Saison ein neues Gesicht an der Seitenlinie. Mario ist Torwart und spielte unter anderem bei der SG Obbornhofen/Bellersheim, MTV Gießen, ASV Gießen und Eintracht Lollar. Zuvor schnürte er 17 Jahre die Schuhe für seinen Heimatverein TSV Villingen.

Im Alter von 16 Jahren trainierte er bereits für eine Saison eine C-Jugend Mannschaft. Mit 21 Jahren stieg er dann bei der MSG Buseck Lollar ein. Das Jahr war so erfolgreich dass der nächste Schritt schon bereits in der nächsten Saison kam. Er übernahm die erste Frauenmannschaft von Eintracht Lollar - Von dort an ging es quasi täglich bergauf. Binnen drei Jahren schaffte die Mannschaft den Durchmarsch bis in die Verbandsliga, selbst die zweite Mannschaft führte er zurück bis in die Gruppenliga.

Danach folgte ein Engagement bei der SG Reiskirchen/Saasen, wo er in seiner zehn monatigen Amtszeit kein einziges Spiel verlor. Daraufhin erfolgte die Anstellung bei Eintracht Frankfurt, die er allerdings nach wenigen Wochen aufgeben musste, da die Selbständigkeit zu viel Zeit in Anspruch genommen hatte. Die nächste Station war der RSV Roßdorf in der Hessenliga. Erneut eine sehr erfolgreiche Zeit, denn Mario führte sein Team von den Abstiegsregionen bis auf den dritten Platz der Hessenliga.

Seine letzte Trainerstation vor dem KSV Bingenheim waren die Kickers aus Offenbach.

Auch die Kickers führte er aus dem Mittelfeld bis auf den zweiten Platz.

Die Frauenfußball-Zeit war eine insgesamt sehr erfolgreiche. Mario gelang in diesen zehn Jahren 17 Titel, sowie etliche Aufstiege, Kreispokalsiege, Regionpokalsiege und Hallenkreismeisterschaften - alles was man erreichen kann findet sich in seiner Vita.

Nach einer kurzen Pause ist Mario nun hochmotiviert hier in Bingenheim etwas auf die Beine zu stellen. Er sagt, dass das Bauchgefühl diese Entscheidung getroffen hat. Von den ersten Gesprächen an hatte er das Gefühl, dass hier etwas entstehen kann.



Stolz ist Ulrich außerdem darauf, dass er seinen Co-Trainer aus gemeinsamen Zeiten bei Kickers Offenbach ebenfalls für den KSV gewinnen konnte. Mit Sebastian Knapp ist ein unglaublich akribischer und ehrgeiziger Trainer an seiner Seite.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Vorbereitung 18/19

Am 01.07.2018 startete die Vorbereitung mit neuem Trainer.

Er brachte eine neue Spielidee und neue Philosophie mit nach Bingenheim. Ab der ersten Trainingseinheit wehte ein neuer Wind, welcher von den Spielern gut angenommen wurde.

Die Trainingsbeteiligung war ab dem ersten Tag bis hin zur Abschluss Einheit am Donnerstag hervorragend. Auch in Sachen Umfeld packte Ulrich einige Dinge an, welche nun ins Rollen geraten sind. Beim KSV soll wieder was entstehen und daran arbeiten alle im gesamten Umfeld auf Hochtouren.

Jedoch muss man sich eingestehen, dass die Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen noch durchwachsen waren.

Gegen den B-Ligisten aus Gambach/Grünigen beherrschte man die erste Hälfte komplett, machte allerdings nichts aus den Chancen. Die defensive stand wie eine Mauer. Die mangelnde Durchschlagskraft in der Offensive wollte man im zweiten Durchgang korrigieren. Allerdings vernachlässigte das Team dadurch wieder die Defensive. Zur Folge, zwei Gegentore. Der KSV zeigte jedoch Moral und belohnte sich für einen ordentlichen Test. Man glückte wieder aus und war mit einem Unentschieden unterm Strich zufrieden.

Der zweite Test gegen die A-Jugend wurde überschattet der schweren Verletzung von Spielertrainer Mario Ulrich. In der 20. Spielminute ohne Fremdeinwirkung zog sich der Coach eine schwere Knieverletzung zu. Kreuzbandriss, Innenbandriss, Meniskusriss sowie eine Knochenprellung im Knie lautet die niederschmetternde Diagnose.

HIER könnte ihre Anzeige stehen! Unterstützen sie unsere Mannschaften im Junioren- und Seniorenbereich durch ihre Anzeige. Nähere Informationen bezüglich Werbemöglichkeiten und Partnerschaften im Bereich Sponsoring erhalten sie bei:

Magnus Keil - 015772771587

Das dritte Testspiel war ein erfolgreicher Test in Petterweil. Die Mannschaft zeigte zwar keine Glanzleistung, jedoch wurden die taktischen Vorgaben gut umgesetzt und die Defensive stand gut. Ein engagiertes und hoch verdientes 2:0 für unsere Jungs.

Der vierte und letzte Test war zugleich das Pokalspiel in Oppershofen. Hier gibt es nicht viel zu schreiben. Kollektives Versagen sorgte für dieses unfassbare Ergebnis. 2:9.

Nach einer ausgiebigen Spielsitzung und offenen Aussprache welche sehr positiv war startet die Mannschaft heute in die neue Saison.

Das Team ist hochmotiviert und voller Tatendrang. Wie bereits erwähnt möchte man jetzt dranbleiben und was erreichen. Die neue Ausrichtung scheint der richtige Weg zu sein und das Trainerteam versucht alles aus den Spielen heraus zu kitzeln. Sie entwickeln sich in jeder Woche ein Stück weiter und sind selbst gespannt was noch alles in ihnen steckt.

Sicherlich sind das einige Neuheiten in den ersten Wochen. Die Mannschaft muss konzentriert und diszipliniert in die nächsten Monate gehen. Der ein oder andere Rückschlag wird kommen. Jedoch heißt es gerade dann fokussiert weiter zu machen und das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren!



Samstag, den **01.09.2018**
ab **19.00 Uhr**
im Sportheim des KSV

Steak -Abend

Rumpsteak

mit Pommes oder Kroketten
Zwiebeln oder Kräuterbutter
sowie Salatteller

Preis p. Pers.

14,50 €

14,00 € mit Brot

Putensteak

mit Pommes oder Kroketten
Zwiebeln oder Kräuterbutter
sowie Salatteller

Preis p. Pers.

13,50 €

13,00 € mit Brot

(bitte angeben was man Essen möchte)
Anmeldung bis 28.08.2018 ist
erforderlich!!

0173/8751727

Armin Pipp

Also die rechtzeitige Anmeldung nicht vergessen!!!!

Wer sich zuerst anmeldet, der hat einen Platz !!

Nachbericht: Kreispokalspiel in Oppershofen



9:2



Nach vier Wochen Vorbereitung ging es für den KSV am 29.07.18 zum ersten Pflichtspiel der Saison. Wie auch letztes Jahr wurde für die Teilnahme am Krombacher Kreispokal gemeldet. Gegner war diesmal SG Oppershofen.

/ 48.). Zwar konnte man ab diesem Weckruf besser gehalten, es schlichen sich jedoch immer wieder Unachtsamkeiten ins Spiel des KSV ein. In der Folge nutze die SGO weitere Chancen und erhöhte im Verlauf der Partie auf den Endstand von 9:2.

Besonders in der 1. Spielhälfte hatte der KSV Schwierigkeiten im neu eingeführten Spielsystem zu agieren. Die SGO wusste dies zu Nutzen und kam ihrerseits zu zahlreichen Torchancen, die zu einem frühen Elfmeter und anschließendem Rückstand führten (8.). Bis zum Pausenpfiff ergab sich ein nahezu uneinholbarer Rückstand von 6:0.

Für den KSV spielten:

Startelf: Mirko Brinkmann, Fabian Richter, Jan Günther, Alexander Klein, Marko Becker, Normen Dech, Yannik Winter, Jan Magel, Juanito Matos Santana, Juri Polinzow, Jan Franke

Bank: Tobias Stete, Yekta Arici, Sascha Magel

Trotz dieses herben Rückschlags und Temperaturen von über 30 Grad bewies die Mannschaft Charakter und zeigte in der 2. Halbzeit vor allem kämpferisch ein anderes Gesicht. Innerhalb von zwei Minuten erzielten Tobias Stete und Normen Dech einen schnellen Doppelpack nach Wiederanpfiff (47.

TORE

Florian Weill	1:0	9'	Tobias Stete	6:1	47'
Mike Schmidt	2:0	14'	Normen Dech	6:2	48'
Florian Weill	3:0	18'	Konstantin Schreiner	7:2	53'
Mike Schmidt	4:0	36'	Lukas Lottig	8:2	71'
Konstantin Schreiner	5:0	29'	Lukas Lottig	9:2	89'
Konstantin Schreiner	6:0	45'			

Getränkefachhandel
Umsonst
 Ihr Getränke-Lieferant in der Wetterau

Getränke Umsonst

Spielerportrait: Juri Polinzow**Geburtsdatum:** 21.01.1987**Größe:** 178 cm**Position:** Abwehr/Mittelfeld**Wohnort:** Hungen**Beim KSV seit:** 2018**Vorherige Vereine:** SV Blau-Weiss Langd, TSG Wieseck, TSV Villingen, TSV Hungen**Ziele beim KSV:** Mein erstes Ziel ist es wieder richtig fit zu werden. Nach mehr als einem halben Jahr Pause muss ich meinen Rhythmus finden und zu alter Stärke finden.

Bis dahin habe ich den Verein und die anderen Spieler richtig kennengelernt und kann besser einschätzen was möglich ist.

Ich hoffe, dass wir mehr Punkte holen als letzte Saison. Mit diesem Trainer ist das auf jeden Fall möglich.

Das sagt Coach Mario über Juri:

Juri ist ein körperlich robuster Spieler. Er hat viel Erfahrung und ist taktisch auf einem hohen Niveau. Er war mein absoluter Wunschspieler



für den KSV weil ich mir sicher bin das er mit seiner Art der Mannschaft Stabilität verleihen kann. Er muss noch etwas lauter werden und mehr in die Rolle eines Anführers rücken. Aber auch so gehört er zu den absoluten Säulen im Team.



Im Interview: Kapitän Tobias

Stete

Tobi ist bereits seit Jahren eines der Gesichter des KSV, führt das Team als Kapitän sowohl auf als auch neben dem Feld und kämpft regelmäßig um die Torjägerkanone in der Liga. Für die neue Saison sieht er viel Arbeit auf das Team zukommen.

Tobi, du spielst seit über 10 Jahren fast ununterbrochen für den KSV, was motiviert dich?

Das sportliche kann es nicht sein (*lacht*). Wir spielen ununterbrochen B- oder A-Liga – es muss also etwas anderes sein. Es ist auf der einen Seite die Kameradschaft, auf der anderen Seite hängt mir der Verein auch einfach am Herzen.

Was ist dir als Kapitän besonders wichtig?

Als Kapitän ist mir besonders der Mannschaftszusammenhalt wichtig und natürlich auch der sportliche Erfolg.

Was war dein schönster Moment beim KSV?

Das 7:1 gegen Wisselsheim unter Trainer Dan Eckley, bei dem ich selber fünf Dinger gemacht habe und zwei weitere auflegen konnte.

Welches Spiel ist dir in deiner Karriere am stärksten in Erinnerung geblieben?

Als ich etwa 20 war und wir in Ilbenstadt gespielt haben. Ich saß zunächst aufgrund einer Platzwunde am Knie auf der Bank und rutsche gerade so in den Kader. Wir gewannen



4:1 und sind dadurch in die Kreisliga A aufgestiegen.

Du warst lange Coach an der Seite von Bernd Hinkel, hast viele der Jungs sogar in Spanien spielen sehen - du kennst also den Großteil der aktuellen A-Jugend. Was erhoffst du dir von den Jungs?

Das ist eine geile Truppe! Ich hoffe, dass sie lange zusammen bleiben, vor allem da viele auch aus Bingenheim und Umgebung kommen, was ich sehr begrüße. Einen großen Dank auch an Bernd, dass er die Jungs so zusammengehalten hat – echt Hut ab, Respekt! Ich hoffe natürlich, dass wir auch nochmal zusammen spielen können und sie mich irgendwann beerben.

Nach kurzem Ausflug nach Hanau bist du relativ schnell wieder nach Bingenheim gezogen. Ist wohl doch schöner hier, oder?

Bingenheim ist halt Bingenheim –man kennt seine Wurzeln – ganz einfach.

Wann spielst du lieber: 5 Grad und Regen oder 20 Grad und Sonne?

5 Grad und Regen.

Wie siehst du die Chancen für deinen 2. Lieblingsverein diese Saison – den BVB?

Ganz ehrlich: Ich hab mich überhaupt nicht informiert – ich weiß noch nicht mal wer da spielt. *(lacht)*

Wie ordnest du die letzte Saison des KSV ein?

Letzte Saison war eine Übergangssaison. Wir wussten, dass es schwer wird und, dass wir die Mannschaft zusammenhalten müssen – gerade nach der Trennung mit Reichelsheim. Wir hatten zwar weniger Personal, dafür aber das qualitativ bessere. Auch zu sehen an der

Ligatabelle der letzten Saison - Reichelsheim ist abgestiegen und wir sind drin geblieben. Ich würde sagen: Bingenheim ist auf einem guten Weg.

Was hältst du vom neuen Trainerteam?

Das neue Trainerteam? 1A! Das beste Trainerteam, dass der KSV seit langem hatte. Ich sag mal so: Ähnliche Qualität hatte ich bisher nur in Nieder-Wöllstadt. Um eins klarzustellen: Natürlich möchte ich Udo nicht schlecht reden, aber es waren einfach andere Voraussetzungen unter denen er arbeiten musste. Er versteht sicher was ich meine.

Zum Schluss die Frage aller Fragen: Was ist drin in dieser Saison?

Zu diesem Zeitpunkt schwer einzuschätzen: Neues Spielsystem, neuer Coach. Die Mannschaft ist zwar zusammen geblieben, aber es wird trotzdem schwer. Mein Ziel als Kapitän ist der einstellige Tabellenplatz!

Hast du sonst noch etwas zu sagen?

Nur der KSV!

Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner.

**Allianz Agentur
Norbert Kratz e.K.**
Generalvertretung der Allianz

Schnurstr. 2
61231 Bad Nauheim
Telefon 0 60 32.62 28
agentur.kratz@allianz.de

www.allianz-kratz.de

Allianz 

Blick zur Jugend

In dieser Rubrik wird es in Zukunft aktuelles rund um unsere Jungs der A-Jugend geben. Als „JSG Horlofftal“ und unter der Leitung von Bernd Hinkel und Andreas Hammer starten sie diese Saison als jüngerer Jahrgang in der Kreisliga Friedberg. Regulärer Spieltag der A-Jugend ist samstags, jedoch sollen nach Möglichkeit einige Heimspiele vor die Partien der Senioren sonntags gelegt werden. Über die genauen Ansetzungen der Spiele wird an dieser Stelle in Zukunft informiert.

Für einen ersten Einblick sorgt Nik Spengler, der unter anderem auch als Stadionsprecher fungiert:

Rückblick: In der letzten Saison haben wir unter Bernd Hinkel und Andreas Hammer (Andy) zum ersten Mal Kreisliga gespielt, nachdem wir aufgrund einer starken vorrangegangenen Saison in einem

Entscheidungsspiel gegen den SSV Heilsberg um den Aufstieg antreten durften. Dieses haben wir jedoch nach einem unserer besten Spiele des Jahres leider knapp und am Ende auch unglücklich mit 3:4 verloren. Trotzdem haben wir es am Ende doch noch in die Kreisliga geschafft, da eine andere Mannschaft auf den Aufstieg verzichtete. Was ein Glück. Die vergangene Saison war durchwachsen aber letztlich waren wir mit unserem Platz in der mittleren Tabellenhälfte zufrieden. In der letzten Spielzeit waren unsere Spiele mal gut und mal nicht so gut – genau das wollen wir diese Saison ändern. Erneut in der Kreisliga antreten und auch mal wieder mit den älteren Jahrgängen messen. Wir werden wieder alles geben um oben mitzuspielen und vielleicht sogar noch besser abzuschneiden als letztes Jahr. Da wir fast alle nach dem ersten A-Jugend-Jahr 18 sind, ist es noch nicht ganz sicher was nach diesem Jahr geschehen wird. Entweder noch ein Jahr A-Jugend oder alle zusammen in die 1.Mannschaft gehen und diese unterstützen.



Mannschaftsfoto der A-Jugend zur Saison 18/19:

Hintere Reihe v. l.: Andre Weber, Per Jakob, Max Beyster, Luca Sattler, Jarno Röger, Yannik Pfeiffer, Björn Borgosch, Trainer Bernd Hinkel; Vordere Reihe v. l.: Lukas Winter, Hamid Ka, Jan Eric Buß, Philipp Luft, Omid Ahmedi, Kevin Geier, Nik Spengler

27. Copa Maresme in Spanien:

Wie bereits im letzten Jahr waren wir auch diesmal wieder mit unserer A-Jugend in Spanien an der Costa Brava (nähe Barcelona) um dort ein internationales Turnier zu bestreiten. Diesmal wurden wir unter anderem in eine Gruppe mit einem Bundesligisten (SG Unterrath) gelost, die das Turnier am Ende auch nicht zum ersten Mal gewann. Wir haben sportlich entsprechend eher nicht so gut abgeschlossen, aber das war irgendwie auch absehbar. Dennoch hatten wir beide Male eine sehr schöne und lustige Zeit mit Mannschaft, Strand, Sonne und Meer.



Vorläufige Termine der A-Jugend:

Samstag, 11.08.18 | 16:00 Uhr | Liga
JSG Horlofftal – JSG Florstadt

Mittwoch, 15.08.18 | 19:00 Uhr | Pokal
JSG Horlofftal – SC Dorteilweil

Samstag, 18.08.18 | 16:00 Uhr | Liga
SC Dorteilweil – JSG Horlofftal

Samstag, 25.08.18 | 16:00 Uhr | Liga
JSG Horlofftal – JSG Rosbach



Rückblick: 90-jähriges Jubiläum des KSV

Im Jahre 1928 gründete sich in Bingenheim ein Fußballverein. Erster Vorsitzender war Wilhelm Sarg. Der gesellschaftliche Treffpunkt war das Vereinslokal Zum Löwen. Diese Punkte und weitere Ereignisse wurden am Freitag am Kommers des KSV Bingenheim zum 90-jährigen Jubiläum der Fußballer aufgefrischt, dessen heutiger Name 1954 und die Vereinsfarben Grün-Weiß 1958 bestimmt wurden. Der erste Aufstieg der Fußballer gelang 1961, wobei in zwei Spielen um die



Kreismeisterschaft der andere B-Liga-Gruppensieger SV Echzell beide Mal mit 1:0 besiegt wurde. Daraufhin folgten einige Ab- und Wiederaufstiege. Wie Michael Welzenheimer weiter ausführte, erreichte man in den 90er Jahren auch die Bezirksliga. Nach dem letzten Abstieg in die B-Liga ging der KSV Bingenheim von 2014 bis 2017 eine Spielgemeinschaft mit dem SV Reichelsheim ein, um danach wieder eigenständig in der B-Liga zu spielen. Im Jugendbereich besteht eine

Kooperation mit dem SV Echzell und dem SV Reichelsheim. Zwischenzeitlich gehörte dem Verein eine Gymnastikabteilung an. Welzenheimer sagte: »Jeder noch so kleiner Trieb weckt die Hoffnung auf was Großes«. Dabei bezog er sich auf die hoffnungsvolle Jugendabteilung sowie auf die junge Seniorenmannschaft und übermittelte den Ehrenamtlichen Mut für ihr Engagement.

Vier neue Ehrenmitglieder: Das Geburtstagskind KSV mit dem Vorsitzenden Frank Östreich begrüßte als Ehrengäste Bürgermeister und Schimhern Wilfried Mogk, den Ersten Beigeordneten Hans Hahn, das Sportkreisvorstandsmitglied Thomas Stoll, den

Kreisfußballwart Thorsten Bastian, das Vorstandsmitglied Harald Wilke, den evangelische Pfarrer Joachim Sylla, das Vorstandsmitglied der katholischen Kirche, Guido Meyer, und den SPD-Vorsitzenden Echzell, Gerold Reuhl. Zudem gratulierten zahlreiche Ortsvereine. Bei den Grußworten hob der Bürgermeister die

Zusammenarbeit des KSV mit dem SV Echzell im Jugendbereich hervor und dass der KSV immer bodenständig geblieben sei. Nach einer Tanzdarbietung der Gruppe Impuls stand der Ehrungsreigen an. Sowohl Thorsten Bastian als auch Thomas Stoll lobten das ehrenamtliche Engagement. Den Ehrenbrief des HFV erhielten vier Personen, die Ehrennadel in Bronze zwei. Zudem überreichte Stoll drei Ehrenurkunden und Nadeln des Landessportbundes. Groß war die Anzahl der seitens des Vereins zu ehrenden Mitglieder. 26

Personen wurden für 25- bis 70-jährige Zugehörigkeit zum KSV ausgezeichnet, darunter zehn Ehrenmitglieder. Der KSV Bingenheim hat vier neue Ehrenmitglieder. Als besondere Wertschätzung verlieh der KSV Armin Pipp diese Würde gesondert. Armin Pipp gilt im gesamten Kreis als personifizierter KSV Bingenheim und ist seit Jahrzehnten auf verschiedenen Positionen aktiv. (WZ)

Am darauffolgenden Samstag veranstaltete der KSV ein „Schoppeturnier“ über zwei Kleinfeldern. Mit acht sowohl sportlich motivierten, als auch durstigen Teilnehmer gelang ein rundum gelungener Samstag-Nachmittag. Aufgrund der positiven Resonanz von vielen Teilnehmern und Zuschauern ist eine jährliche Durchführung des Turniers angedacht. Diesjähriger Sieger waren die Sportfreunde „Dynamo Dosenbier“. Es folgte im Anschluss das Hauptevent der Feierlichkeiten: Der Auftritt der „NixNutze“ auf der Open Air Bühne. Bei sommerlichen Temperaturen und einem gut gefüllten Sportgelände ging es bis spät in die Nacht, ehe letztlich Björn Kanetcki als DJ den Abend musikalisch abrundete.

Für alle, deren Körper nach dieser Nacht wieder funktionsfähig war, gab es am Sonntag den „Bayrischen Frühshoppen“ zu genießen. Mit etlichen kulinarischen Spezialitäten aus dem Freistaat, sowie der dazu passenden musikalischen Darbietungen der Band „Die Wettenberger“ gelang auch das letzte Event des Jubiläum-Wochenendes.

An dieser Stelle ein großer Dank an Helferinnen und Helfer!



Autohaus Wabersich e. K.

Am Mühlbach 2
61209 Echzell
Telefon 06008/207

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:30 - 18:00
Sa 08:30 - 13:00

Die nächsten AufgabenSpiele der Senioren:**2. Spieltag // 12.08.18 (So.) // 15:00 Uhr****VS.**

Blau-Weiss Espa KSV Bingenheim

3. Spieltag // 19.08.18 (So.) // 13:00 Uhr**VS.**

Traiser FC II KSV Bingenheim

4. Spieltag // 26.08.18 (So.) // 15:00 Uhr**VS.**

KSV Bingenheim SV Hoch-Weisel II

→ 2. Ausgabe des Stadionhefts!

Spiele der A-Jugend (Änderungen möglich):**Samstag, 11.08.18 | 16:00 Uhr | Liga**

JSG Horlofftal – JSG Florstadt

Mittwoch, 15.08.18 | 19:00 Uhr | Pokal

JSG Horlofftal – SC Dortelweil

Samstag, 18.08.18 | 16:00 Uhr | Liga

SC Dortelweil – JSG Horlofftal

Samstag, 25.08.18 | 16:00 Uhr | Liga

JSG Horlofftal – JSG Rosbach

Spiele der Soma:**Freitag, 10.08.18 | 19:30 Uhr**

Soma KSV – Soma TSV Utphe

Samstag, 18.08.18 | 18:00 Uhr

Soma SV Lißberg – Soma KSV

Ankündigung:**Samstag, 01.09.18 | 19:00 Uhr**

Steak-Abend im Sportheim des KSV

Anmeldung: A. Pipp (siehe Seite 7)

Aktuelle Infos rund ums Team, Termine etc.**auch auf Facebook:**